

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Wilhelmshavener Tageblatt und Anzeiger. 1876-1880 1879**

13.4.1879 (No. 87)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1023358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1023358)

# Wilhelmshavener Tageblatt

Bestellungen auf das „Tageblatt“, welches täglich (mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen) erscheint, nehmen alle Postexpeditionen, für Wilhelmshaven die Expedition an. Preis pro Quartal Mart excl. Postauschlag gegen Vorausbezahlung.

und



Anzeigen.

Anzeigen nehmen alle auswärtige Annoncen-Bureaus entgegen und wird die viergespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum für Hiesige mit 10 Pfennig, für Auswärtige mit 15 Pfennig berechnet.

Publikations-Organ der hiesigen Behörden.

Expedition und Buchdruckerei:

Koonstraße Nr. 82, 1. Etage.

Fluthzeit für Wilhelmshaven: 5<sup>14</sup> V. 5<sup>22</sup> N.

N<sup>o</sup> 87.

Sonntag, den 13. April.

1879.

## Osterngabe.

### Ohne Glaube, keine Liebe! Ohne Liebe, kein Glaube!

Ostern bringt der Menschheit neuen Frieden,  
Ostern bringt ihr neue Lebenslust;  
Und doch fehlt der Christenheit hienieden,  
Seelenfrieden in der eigenen Brust.

Wann werdet Christen ihr die Palmen streuen,  
Wie die Juden sie Euch einst gestreut;  
Wann wird Religion Euch nicht entzweien,  
Wann wird herrschen — Glaubenseinigkeit?

Gedenkt, o Christen, jener schönen Worte,  
Die dereinst der große Meister sprach,  
Als er ging zur dunklen Grabespforte,  
Und sein Herz für Euch am Kreuze brach:

„Vater! Dir befehl' ich meine Seele,  
„Meinen Leib zerstöret blinde Wuth,  
„Doch vergieb der Menschheit ihre Fehle,  
„Vater! denn sie weiß nicht, was sie thut!“

— Doch jetzt kennst Du Menschheit Deine Schwächen,  
Was Du thust, es ist Dir wohl benutzt;  
Und doch willst Du Dich an Andern rächen  
Wohnt nicht Gott in jedes Menschen Brust?

Wilhelmshaven.

Und warum den Nebenmenschen richten,  
Warum hassen, — nur weil er Anderes glaubt?  
Warum Gottes Ebenbild vernichten,  
Hat er Deinen Glauben Dir geraubt?

Gott wird nicht in jenem Leben fragen,  
Welchem Glauben Du hier angehört,  
Kannst Du nur mit reinem Herzen sagen:  
„Vater, in Demuth hab' ich Dich verehrt!“

Christenheit! jetzt streue Du die Palmen,  
Reiche Allen gern die Bruderhand,  
Stimme an der Eintracht heil'ge Psalmen,  
Schling' um uns All' ein einzig Bruderband!

Dann wird Liebe wohnen auf dem Erdenrunde,  
Und der Friede in der eigenen Brust,  
Dann folgt Segen Eurem Bruderbunde,  
Euch erfreut dann neue Lebenslust.

„Ostern! lösche Du der Zwietracht Flammen,  
„Nimm hinweg die Dornen dieser Welt,  
„Menschheit, sprich hierzu ein freudig Amen,  
„Daß es dringe bis zum Sternenzelt!“

Julius Widmann.

### Deutsches Reich.

**Berlin, 10. April.** Die Kaiserlichen Majestäten und die zur Zeit hier anwesenden Mitglieder der königlichen Familie waren heute Vormittag 10 Uhr, wie alljährlich an diesem Tage, zur Abendmahlsfeier, welche vom Hof- und Domprediger Dr. Kögel abgehalten wurde, im königl. Palais vereint. Den übrigen Theil des Tages brachten die Allerhöchsten und Höchsten Herrschaften alsdann in stiller Zurückgezogenheit zu. Zur Theilnahme an der Abendmahlsfeier war Se. königl. Hoheit der Prinz Friedrich Karl bereits gestern Abend 8 Uhr von Jagdschloß Dreilinden nach Berlin gekommen und hatte im hiesigen Schlosse übernachtet. Heute Mittag kehrte Höchstderselbe wieder nach Dreilinden zurück. — Aus derselben Veranlassung war Ihre königl. Hoheit die Herzogin Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin heute früh von Potsdam nach Berlin gekommen.

— Se. königliche Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin trifft, von Neustrelitz kommend, mit der Nordbahn am 15. d. M. Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr auf dem hiesigen Stettiner Bahnhof ein und wird während seines mehrtägigen Besuchs im hiesigen Hofe im königlichen Schlosse Wohnung nehmen.

— Seine Durchlaucht der Prinz Friedrich von Hohenzollern, Oberst-Lieutenant und Kommandeur des Garde-Dräger-Regiments, hat sich auf einige Tage Urlaub nach Regensburg begeben.

— Gestern hat unter dem Vorsitz des Reichsministers die erste Konferenz der Chefs selbstständiger Reichsverwaltungen stattgefunden, also die erste Sitzung des Reichsministeriums. Der Zweck dieser neuen Einrichtung ist, eine directere Verbindung zwischen den einzelnen Ressorts herbeizuführen.

— Der gestrige „Reichsministerkonferenz“ hatten außer dem Reichskanzler Graf Stolberg,

Präsident des Reichskanzleramts Hofmann, zugleich als Vertreter des Schatzamts, Staatssekretär v. Bülow, Admiral v. Stosch, Staatssekretär Friedberg und Generalpostmeister Stephan bei. Als Vorsitzender des besonderen Bundesrathsausschusses behufs Ausarbeitung des Gütertarifgesetzes fungirt voraussichtlich Staatsminister Maybach.

— Der Bundesrath hat heute dem Gesekentwurf wegen Verdoppelung der Brausteuer zugestimmt.

**Oldenburg.** Der Großherzog begibt sich am Dienstag, den 15. d. M., mit Gefolge zu einem längeren Aufenthalt nach Italien.

### Marine.

**Wilhelmshaven, 12. April.** Der Lieutenant zur See Prehn ist mit dem 21. d. Mts. nach Friedrichsort kommandirt.

— Der Lieutenant zur See von Galfern hat einen 45 tägigen Urlaub nach Wiesbaden erhalten.

— Der Capitain-Lieutenant von Raven, Führer der 1. Compagnie der Matrosen-Artillerie-Abtheilung, hat einen kurzen Urlaub nach Bremen, der Lieutenant zur See und Adjutant der hiesigen Werft Rosendahl einen 8 tägigen Urlaub nach Schleswig und der S. conde-Lieutenant Kaul, 3. Adjutant des Kommandes der Marine-Station der Nordsee, einen 8 tägigen Urlaub nach der Altmark angetreten.

— S. M. Kanonenboot „Drache“ verließ gestern Morgen 6 Uhr die hiesige Råde um mit den diesjährigen Vermessungen zu beginnen. Die Vermessungen werden sich in diesem Sommer auf das Gebiet der Nordfrisischen Inseln und die Küste von Schleswig, sowie auf die Neuaufnahme einer Stromkarte von der Elbe zwischen Harburg und Cuxhaven erstrecken. Poststation für „Drache“ ist bis auf Weiteres Bremerhaven.

— S. M. Corvette „Gazelle“ (Maschinenschulschiff) kehrte am Donnerstag Nachmittag 4 Uhr nach einer

5 tägigen Uebungsfahrt aus See zurück und legte sich in den Vorhain.

### Lokales.

\* **Wilhelmshaven, 12. April.** In den Parkanlagen herrscht seit dem Eintritt des ersten Frühlingswetter ein regeres Leben. Die Fußsteige werden wieder in gehörige Formen gebracht und mehrere neue Beete mit jungen Bäumen bepflanzt. Die Parkbude wird statt der früheren Segel-Verdachung jetzt mit einem Pappdach versehen. Hoffentlich werden bald wieder Concerte die Besucher erfreuen.

— **Wilhelmshaven, 12. April.** Der Omnibus, welcher von hier nach Hookiel fährt, scheint eine kleine Veränderung erfahren zu haben, denn man sah nur die Worte „Wilhelmshaven — Hook“. „Ist ganz vernünftig“, bemerkte ein Vorübergehender, „warum sollen die Pferde auch noch das Siedel hin und herschleppen“.

+ **Wilhelmshaven, 12. April.** Schon am Charfreitage sah man in der Gegend von Neuende auf mehreren Stellen Osterfeuer brennen, die liebe Jugend scheint es bis zum Osterfeste doch nicht auszuhalten zu können.

### Standesamts-Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven.

Vom 4. bis incl. 10. April 1879.

- A. Geboren. Ein Sohn: dem Zimmermann Herrn. Janßen Cordes, dem Werftarbeiter Carl August Kragert, dem Oberfeuermeister Carl Ludwig Lenz, dem Kupferschmied Franz Wilhelm Ludwig Heinrich Bollwagen. — Eine Tochter: dem Handelsmann Johann Eilers Adels, dem Werftarbeiter Carl Heinrich Fechner, dem Kaiserlichen Werft-Bureau-Assistenten Ferdinand Franz Kijelowsky.
- B. Eheschließungen. Der Schiffstock Conrad Friedrich Riesler mit Bertha Dremba, Beide von hier.

- C. Gestorben. Der Schleusenarbeiter Julius Friedr. Helbig, 52 J. 9 M. 18 T. alt. — Ein Sohn des Kaiserl. Werksekretair Ernst Eduard Elias, 2 J. 11 M. 16 T. alt. — Ein Sohn des Oberfeuerwerker in der Kaiserl. Marine Georg Otto Landgraf, 9 T. alt. — Ein Sohn des verstorbenen Schmied Johann Heinrich Julius Marquardt, 9 J. 3 M. 14 T. alt. — Ein Sohn des Marine-Stabs-fergeanten Gisbert Joseph Lambert, 6 M. alt. — Eine Tochter des Schmied Johann Friedrich Wilhelm Winter, 1 J. 6 M. 2 T. alt. — Der Matrose der 4. Abtheilung, II. Matrosen-Division Heinrich Glup, 22 J. 7 M. 11 T. alt.
- D. Aufgehoben. Der Handelsmann Friedrich Hermann Grubn von hier mit Margaretha Catharina Thaden zu Fedderwarden. — Der Kesselschmied Christoph Müller von hier mit Margaretha Elisabeth Opfermann in Wandsleben. — Der Seefahrer Wilhelm Friedrich Kunzen mit Aaathe Cäcilie Peterfen, Beide zu Tinnun. — Der Arbeiter Johann Friedrich Franz Böwe mit Elisabeth Harns Hedden, Beide zu Heppens. — Der Schiffszimmermann Johann Mathias Ferdinand Wohlert zu Lübeck mit Doris Friederike Sophie Oldenburg zu Eckhorst. — Der Arbeiter Friedrich Heinrich Caspar Lindemann mit Anna Maria Elisabeth Kusler, Beide zu Hamburg.

### Aus der Provinz und Umgegend.

**Hannover.** Der restaurirte Rathskeller ist nunmehr dem Publikum geöffnet, nachdem am Donnerstag Abend Magistrat und Bürgervorsteher-Collegium sich zu einem Einweihungs-Festmahl daselbst zusammengefunden hatten. Die Decoration des Kellers vom Maler Schaper jun. übertrifft alle Erwartungen und verdient als eine Schenswürdigkeit unserer Stadt bezeichnet zu werden. Die gothische Bauart des Kellers ist ganz geeignet, der Malerei den mittelalterlichen Charakter aufzudrücken, die Verherrlichung des Weines glänzt in Versen und Bildern aus allen Ecken und

Winkeln herab, außer dem Hauptraum ist ein besonderes Zimmer in Form eines riesigen Fasses hergerichtet und ein anderes kleineres, worin das Bild der Stadt aus dem Mittelalter kunstvoll an die Vergangenheit erinnert. Alles ist stylvoll, launig oder derbfomisch. Die bisherigen Proben der Bewirthung werden allgemein gelobt.

**Loßstedt.** Seit einigen Tagen sind hier und in der Nähe etwa 400 meistens fremde Arbeiter mit der unterirdischen Anlage des Hamburg-Emder Telegraphen beschäftigt. Es gewährt einen interessanten Anblick, die vielen meistens fremde Sprachen redenden Arbeiter ihre Arbeiten mit einer staunenswerthen Gewandtheit und großem Fleiß verrichten zu sehen. Mehrere Budiken begleiten dieselben getreulich mit schwer beladenen Wagen voll Bier und Spirituosen. Die Arbeit geht bei der hier vorhandenen guten Bodenbeschaffenheit sehr rasch von Statten (man soll täglich eine Meile fertig stellen) und gewährt den dabei Beschäftigten einen guten Verdienst.

**Steeil.** Hier kam der seltene Fall vor, daß ein Schaf des Herrn Edenhüzen dreimal in einem Jahre jedesmal zwei Lämmer geworfen hat.

**Papenburg.** Ein von zwei Familien bewohntes Haus auf dem Hampool brannte am Sonntag Abend bei dem heftigen Stwinde total nieder und hat nichts gerettet werden können. Ueber die Entstehung des Feuers ist nichts bekannt.

**Schwarden.** In der Nacht vom 7. zum 8. d. wurde beim hiesigen Pastor ein Einbruch verübt. Es wurden 36—40 M. an Geld, eine goldene Broche, eine silberne Cylinderuhr, Cigarren, Briefe und ein Portemonnaie gestohlen. Trotz eifriger Nachforschungen ist es bis jetzt noch nicht gelungen, die Diebe zu entdecken.

**Jever, 10. April.** Heute endlich sind dem Fürsten Bismarck die 101 Ribizeier, welche für seinen Geburtstag bestimmt waren, mit nachfolgender Devise zugegangen: „Dem Fürsten Bismarck. Di all den Striet um Stür und Toll holst wie't doch mit dat

Monopoll! De Rivitts-Gier, Hundert un Een, blient för „Dörchlüchting“ ganz alleen. Ostern 1879. Die Getreuen in Jever.“

### Kirchliche Nachrichten.

In der Zeit vom 6. bis zum 12. April wurden durch das evangelische Pfarramt der Marine-Station der Nordsee

#### I. Getauft:

- 1) Paul Friedrich August Friße,
- 2) Otto Willi Reinhold Ernst Schwarz,
- 3) Antonie Margarete geb. Gilmann,
- 4) Paul Krüger.

II. Confirmit: 41 Knaben und 31 Mädchen zusammen 72 Kinder.

III. Abjolvirt, (mit dem heiligen Abendmahl versehen): 384—400 Personen.

IV. Getraut: der Schiffkoch Conrad Friedrich Kusler und Bertha Otremba.

#### V. Beerdigt:

- 1) Der Arbeiter Julius Friedrich Helbig,
- 2) Paul August Alfred Becker,
- 3) Johann Heinrich Julius Marquardt,
- 4) Anna Marie Mathilde Winter.

### Gottesdienst

in der Elisabeth-Kirche:

1. Ostertag, Morgens 10 Uhr: Marine-Stationen-Pfarrer Langheld.
2. Ostertag, Morgens 10 Uhr: Marine-Pfarrer Fasch.

### Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 12. April 1879.

Barometer britische Inseln und Skandinavien fallen, Frankreich und Nordwestrußland gestiegen. Vom Kanal bis Petersburg östliche, meist schwach nur Skagerak theilweise starke Winde bei kühlem Wetter.

### Amtliche Bekanntmachungen. Submission.

Die Materialien-Lieferung — rot. 3300 kg Schmiedeeisen — und Arbeitsleistung zur Herstellung einer Längsheißvorrichtung über der Kabelaßterne soll in öffentlicher Submission vergeben werden.

Kostenanschlags-Extracte, Bedingungen und Zeichnung liegen im Bureau, Adalbertstraße Nr. 6, zur Einsicht aus; auch können erstere gegen Erlegung von 0,50 M. von der Registratur bezogen werden.

Submittenten wollen ihre Offerten mit der Aufschrift: „Offerte für die Längsheißvorrichtung“ bis zum

**Donnerstag, den 17. April a. cr. Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

in der Registratur des Torpedo-Depots einreichen, woselbst die Eröffnung derselben in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird.

Wilhelmshaven, 1. April 1879.

Kaiserl. Torpedo-Depot.

### Bekanntmachung.

Eine Parthie für Chauffeebauzwecke unbrauchbare Klinkerbrocken soll am

**Dienstag, den 15. d. Mts., Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

an der Chauffee Sande-Wilhelmshaven öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Käufer wollen sich präcise an der Kreuzung der Zachmannstraße einfinden. Wilhelmshaven, 8. April 1879.

Storch, Chauffee-Aufscher.

### Bekanntmachung.

Das Borgras auf den Banketts der Chauffee von Sande nach Wilhelmshaven soll am

**Dienstag,**

**den 15. d. Mts., Nachm. 3 Uhr,**

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Käufer wollen sich an der Kreuzung der Zachmannstraße einfinden.

Wilhelmshaven, 8. April 1879.

Storch, Chauffee-Aufscher.

### Privat-Anzeigen.

#### Verpachtung.

Das Consortium de Couffer läßt am

**Freitag, den 18. d. M., Vorm. 9 Uhr**

anfangend, ca. 12 Hectar Weide- und anderes Land, in und bei Belfort belegen, in größeren und kleineren Abtheilungen öffentlich für das Jahr 1879 nach alsdann vorzuliegenden Bedingungen verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich zeitig bei Gaimwirth Gramer in Belfort einfinden. Neuende, 10. April 1879.

H. C. Cornelissen, Auct.

### Bekanntmachung.

Die Wittve des weil. Zimmermanns J. B. Behrens hier selbst läßt am

**Sonnabend, den 26. d. M., Nachm. 2 Uhr**

anfangend, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 eichenen Kleiderschrank, 1 Glaskleiderschrank, 1 Schenkschrank, 1 Sopha, 1 amerikanische Wanduhr, 6 vier-eckige Tische, 1 Duzend Küchensühle, 6 Korbstühle, 3 Betten, sowie viele sonstige Haus- und Küchengeräthe.

Kaufliebhaber werden eingeladen. Heppens, 10. April 1879.

Roch.

### Auction.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werden am

**Dienstag, den 15. d. Mts., Nachm. 2 Uhr**

anfangend, in der Wilhelmshalle öffentlich zu den hier üblichen Bedingungen eventl. auf Zahlungsfrist verkauft:

- 10 Rohrstühle, 14 Tische, 10 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, 1 großer Kleiderschrank, 3 dto. kleinere, 3 Comoden, 4 Waschtische, 2 Korbsessel, 1 Küchenschrank, einige fast neue Hobelbänke, ferner 1 mah. Sopha, 1 mah. Schrank, 1 Parthie feine fertige Damenwäsche.

Carl Schneider, Auktionator.

### Verpachtung.

Der Unterzeichnete wird am

**15. d. M., Abends 6 Uhr,**

in der Wirthschaft des Herrn Dwillies zum Elsas verschiedene Wohnräumlichkeiten in dem von Hrn. Feldwibel Wollermann gepachteten Hause zum Bandt zur Afterverpachtung auf den 1. Mai d. J. ausbieten.

Wilhelmshaven, im April 1879.

W. Ebeling.

### Bücklinge

empfehlen

A. Fromann & Comp.

### Wilhelmshavener

### Schuh- und Stiefel-Bazar.

Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß mein Lager durch beendete Zufuhungen von

### ausgezeichneten Schuhwaaren

für die Frühjahrs- und Sommer-Saison wieder ziemlich completirt und glaube ich im Stande zu sein, allen Anforderungen entsprechen zu können.

J. Nissen.

### Verpachtung.

Die von Frau Wittve Buhr bish benutzte Wohnung im Elsas wird am

**15. d. M.,**

**Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr,**

in Dwillies' Wirthschaft daselbst zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Wilhelmshaven, im April 1879.

D. Kaper,

Vormund der Buhr'schen Kinder.

### Zu verkaufen.

Ein neuer completer Bierapparat

A. Kleyhauer,

Burg Ruypphau.

### Kinder-

### Schuhe & Stiefel

empfangen in großer Auswahl zu fallend billigen Preisen.

Th. W. Lübber,

Elsas, Marktstr.

### Magdeburger

### Sauerfohl

empfehlen

A. Fromann & Comp.

### Echte

### Fettglanzwische

a Kilo 70 Pf., sowie

### Leder-Appretur

als Ersatz für Wische, a Fl. 50 Pf.

J. G. Gehrels.

Empfehle mein großes Lager deutscher, englischer u. niederländischer

## Buckskins

zum Anfertigen nach Maß.

Herren-Anzüge, Ueberzieher, einzelne Röcke, Hosen, Westen, sowie Kinder-Garderobe in allergrößter Auswahl zu überraschend billigen Preisen bei

**JOHANN PEPPER.**

## Den Restbestand

meines

## Schuh- & Stiefel-Lagers

verkaufe, um gänzlich damit zu räumen, bedeutend unter Einkaufspreisen.

**M. Philipson,**

Neuheppens, Bismarckstr. 13.

## 27 27

Unter beistehender Nummer empfehle ich den Herren

### 27 Rauchern 27

eine feine qualitätreiche

## Oster-Cigarro

von vorzüglichem Geschmack und weißem Brand.

Preis 5 Pfg.

**ROBERT WOLF.**

 Ich empfehle mein großes

## Schuh- und Stiefellager

einem hiesigen und auswärtigen Publikum angelegentlichst.

**H. Baumann,**  
Bismarckstr. 7.

 **Apfelsinen und Citronen**

empfehlen **A. Frommann & Comp.**

 **Ausschnitte**

in Sohl- und Oberleder empfiehlt **Th. W. Lübben,**

Elßaß, Marktstr.

**Fertige Herren- & Knaben-Garderoben,**

auch **Anfertigung nach Maass** in kürzester Zeit.

**H. Baumann,**  
Bismarckstr. 7 u. Krummestr. 3.

**Gesucht.**  
Ein arbeitsames Mädchen zum 15. April. „Hotel Kronprinz.“

**Bettfedern und Dauen,**

auch fertige gestopfte Betten, sind stets in großer Auswahl vorrätzig bei

**H. Baumann,**  
Bismarckstr. 7 u. Krummestr. 3.

**Leber-Handlung**

Elßaß, Marktstr. Nr. 16, ist auf das Reichhaltigste sortirt und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

**Th. W. Lübben.**

## Eine Hobelbank

sucht zu kaufen. Zu erfragen bis zum 15. d. Mts. beim Gefangen-Aufseher Klement.

Königl. Amtsgericht.

## Zu vermieten.

Zwei Wohnungen mit Stallung, wasserfreien Kellern, Waschküche zc. Nähere Auskunft ertheilt Architekt Meierke in Belfort.

## Gesucht.

Ein Sohn ordentlicher Eltern als Bäckerlehrling auf sogleich unter günstigen Bedingungen.

**W. Henning,** Belfort.

## Mehl

sowie alle zur Bäckerei gehörigen Artikel gut und billigst bei

**A. Frommann & Comp.**

## Zu vermieten.

Eine kleine Familienwohnung ist noch vom 1. Mai ab zu vermieten. Knoopsreihe Nr. 17.

## Zu verkaufen.

**Baupläze,**

sowie mehrere Häuser

unter günstigen Bedingungen.

Alles Nähere ertheilt

**Fr. Latann,** Neubremen.

**Ubben's Restaurant**

empfiehlt einen kräftigen

## Mittagstisch.

**Zu verkaufen.**

Mehrere schon dunkel gewordene

## Mahag.-Möbel

sollen zu sehr billigen Preisen verkauft werden. Namentlich ein- u. zweithürige Gallerieschränke, Kleiderschränke, Wäscheschränke, ovale Tische u. sonstige Sachen.

**Joel & Böge,**

Möbel-Magazin.

Fertige Betten von 45 Mk. an

Mein bedeutend vergrößertes Lager

## silberner u. versilb. Waaren

halte bei Einkäufen zu Hochzeiten, Ausstattungen zc. bestens empfohlen.

Besonders günstige große Einkäufe, sowie die Vertretungen der leistungsfähigsten Häuser in dieser Branche gestatten es mir, die Preise ganz bedeutend zu ermäßigen.

Zugleich empfehle mein complettes Lager von

## Goldwaaren

welches in Folge meines Engros-Geschäftes stets das Neueste in diesem Genre enthält, zu äußerst billigen Preisen.

Ferner erlaube ich mir, mein reichhaltig completirtes Lager von

## Porzellan-, Glas-, Galanterie- und Kurzwaaren

bei Bedarf in Erinnerung zu bringen und bemerke zugleich, daß bei sämtlichen Artikeln ebenfalls eine erhebliche Preisermäßigung eingetreten ist.

**Roonstraße 94.**

**Heinr. Müller.**

## Die billigste Quelle

für fertige

## Herren- und Knaben-

## Garderoben

ist unbedingt der „Berliner Laden“ in Neuheppens Bismarckstraße 13 und Roonstraße 87 im Rothen Schloß. Es findet dort Jedermann Gelegenheit, sich für **wenig Geld** nobel kleiden zu können. Zu den bevorstehenden Feiertagen mache auf folgende Artikel besonders aufmerksam:

**200** feine Herren-Anzüge in den schönsten Mustern von 9 bis 16 Thlr.

**100** elegante Frühjahrs- u. Sommer-Paletots von 6 bis 10 Thlr.

**500** einzelne Röcke, Jaquets u. Joppen von 3 bis 8 Thlr.

**200** Hosen u. Westen zusammen von 3 bis 7 Thlr.

**600** einzelne Hosen von 2 bis 5 Thlr.

**400** Knaben-Anzüge in allen Größen (auch in Sammt) von 1 Thlr. an.

Ferner empfehle:

Hüte, Mützen, Oberhemden, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schlipse,

sämtliche Artikel zu auffallend billigen Preisen.

**Neuheppens, Bismarckstr. 13. M. Philipson.**

**Roonstr. 87, im Rothen Schloß.**

## H. J. Tiarks' Eisenhandlung,

Roonstraße 78.

Defen, Kochmaschinen, Sparherde in großer Auswahl,

Dachfenster, Schornsteinschieber,

Thür- und Fensterbeschläge,

Landwirthschaftliche Geräthe,

Drathstifte,

Bierapparate,

Petroleum-Defapparate,

Kochgeschirre aller Art,

Petroleum-Kochapparate,

Bogelbauer,

Wasch- u. Wringmaschinen,

Decimal- u. Tafelwaagen, Gewichte u. Masse,

Werkzeuge aller Art,

Plättöfen, Plätt- und Kohleneisen,

Tischmesser u. Gabeln,

Taschen- u. Rasirmesser von den gewöhnlichsten bis zu

den feinsten Sorten,

Maurerhammer u. Maurerkellen,

Bürstenwaaren,

Haushaltungsgegenstände,

sowie mein sonstiges complettes Eisen- und Kurzwaarenlager halte ich bei sehr billigen Preisen empfohlen.

Meine  
**Gastwirthschaft zum**  
**„Schlesischen Hof“**  
 bringe hiermit zum fleißigen Besuch in Erinnerung. Empfehle von heute an ganz vorzügliches **Bock-Bier**, eier, sonstige diverse Speisen, Frühstück etc. in reicher Auswahl, auch guten Mittagstisch.  
 Mit Hochachtung

**Ch. Hübner,**  
 „Schlesischer Hof“,  
 Elß, Marktstraße.

**Tiarks' Weinkeller**  
 empfiehlt zu den Festtagen  
**Hecht & Karpfen**  
 (blau).

Billige Weine, ff. Biere.

**Gold- & Silber-**  
**Fische**

empfang  
**Heinr. Müller.**

Ich warne hierdurch Jeden, meiner Frau etwas zu borgen, da ich für Zahlung nicht haften.  
 Belfort.

**A. Zimpel.**  
 Empfehle eine große Auswahl elegant garnirter

**Stroh-, Rips-, und Atlas-**

**Hüte**

von 4 Mark an, feine **Morgenhauben, Blumen**, sowie sämtliche **Putzartikel** zu sehr billigen Preisen.

**K. Hippen,**  
 Roonstraße 101.

**Zu miethen gesucht.**

Ein einfach möblirtes, billiges Zimmer. Offerten mit Preisangabe in der Exped. d. Bl. erbeten.

**Wflaumen,**  
 neue türkische, sehr schöne, billigt bei  
**A. Tromann & Comp.**

Allen den zahlreichen Freunden und Bekannten, bei denen es persönlich zu verabschieden uns wegen Kürze der Zeit nicht möglich war, rufen wir auf diesem Wege bei unserm Abgange nach Danzig hiermit ein **herzliches Lebewohl** zu und bitten uns ein freundliches Andenken zu bewahren.  
 Wilhelmshaven, 12. April 1879.

**Julius Gilmann**  
 und Frau.

Eine große Auswahl **eleganter**  
**Spazierstöcke**

empfehle zu den billigsten Preisen  
**Robert Wolf.**

**Gesucht.**

Auf sogleich eine treue, zuverlässige Frau oder Mädchen zur Pflege meiner Frau und Stütze im Haushalt. Zu sprechen von 12-1 und Abends nach 6 Uhr.

**G. Feldmann,**  
 Marine-Obermeister,  
 Ostriesenstr. 26.

Ich lege **Gist** für Federvieh in meinen Garten.

**G. Meussen,**  
 Birkenstraße Nr. 2, Belfort.

**Zu vermieten.**

Zwei gute Unterwohnungen auf 1. Mai.  
 F. Staats, Belfort, Oldenburgerstr.

**Pels' Restauration.**  
**Ausschank**  
 des so beliebten



**Bock-Bieres.**

**HOTEL BURG HOHENZOLLERN.**

Am 1. Osterfeiertag:

**Grosses**

**CONCERT**

**à la Strauss,**

ausgeführt von der ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **C. Latann.**

Programms an der Kasse.

Hochachtungsvoll **J. G. Kaper & Oldewurtel.**

**Langner's Restauration**

**Kasernenstraße Nr. 1.**

Mit dem heutigen Tage übernehme ich obige Restauration und bitte, unter Zusicherung reellster Bedienung um geneigten Zuspruch.

Empfehle ein **feines Erlanger Bier**, sowie jeden Sonnabend **Kartoffelpuffer**. Gleichzeitig bringe meine

**Regelbahnen**

in gütige Erinnerung.

Hochachtungsvoll

**Joh. Chr. Ubben.**

**TIVOLI-ETABLISSEMENT zu NEUENDE.**

Am 1. Ostertage:

**CONCERT**

in meiner **neuerbauten Concert-Halle**, ausgeführt von der Capelle der 2. Matrosen-Division unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn **C. Latann.**

Anfang 3 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

**C. Schulz.**

Abonnements-Billets sind an der Kasse käuflich und haben für dies Concert Gültigkeit.  
**D. D.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Mit dem heutigen Tage eröffne ich in dem früher **Ragel'schen Hause in Mes** eine

**Gastwirthschaft**

und empfehle dieselbe dem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung zum fleißigen Besuch.  
**H. Offer.**

**J. G. GEHRELS**

**Schuh- und Stiefel-Handlung,**  
**Kronprinzenstraße Nr. 13.**

Durch bedeutende Einkäufe per Cassa aus den größten Fabriken Deutschlands ist es mir möglich, nachstehende Waaren zu **noch nie dagewesenen** Preisen zu verkaufen:

Herren-Schaftstiefel 7 Mk., früher 9,50 Mk.

do. Zugstiefel 7,50 Mk., früher 10 Mk.

do. Zugschuhe 6,50 Mk., früher 8,50 Mk.

Damen-Lastingtiefel mit Zug und Lackspitzen 6 Mk., früher 9 Mk.

do. do. zum Schnüren 5 Mk., früher 8 Mk.

do. Bockleder-Zugstiefel ff. 6,50 Mk., früher 10 Mk.

do. Kofleder-Zugstiefel f. 6 Mk., früher 9 Mk.

Mädchen-Lasting-Zugstiefel 4 Mk., früher 7 Mk.

do. Lastingtiefel zum Schnüren 3 Mk., früher 6 Mk.

Kinderschuhe 50 Pfg.

Um einen großen Absatz in allen anderen Artikeln zu erzielen, habe ich mich entschlossen, auf die Dauer von

**8 Tagen**

für alle Sachen den **Einkaufspreis** eintreten zu lassen.

Redaction, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

**Wilhelmshav. Schützen-Verein.**

Das diesjährige Schießen beginnt am **zweiten Ostertage**, Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Die **Schieß-Commission.**

**Wilhelmshavener Schützen-Verein.**

Diejenigen Herren, welche die Umänderung der Schießstände übernehmen wollen, werden gebeten, ihre Offerten

**Dienstag, 15. April,**

**Vorm. 11 Uhr,**

in der **Wilhelmshalle** einzureichen.  
**Der Vorstand.**

**Gewerbeschule.**

Die Schule fängt am **Dienstag, den 15. d. Mts., Abends 7 1/2 Uhr** mit Zeichen an. Das Lokal befindet sich im hinteren Saale des **Hrn. Ernst Meyer.**

**Der Vorstand.**

**Allgemeine Kranken- u. Begräbnis-Kasse.**

Mittwoch, den 16. April, Abends 7 1/2 Uhr.

**General-**

**Versammlung**

bei **Gastwirth Raschke**, Ostriesenstraße (Lothringen).

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage.
2. Neuwahl von Krankenbesuchern.
3. Verschiedenes.

**Der Vorstand.**

**Etablissement Buck**

**Fever.**

Am 2. Ostertage:

**Großer**

**Ball.**

Am 1. Ostertage:

**CONCERT**

und

**musikal. Vorträge,**

verbunden mit **Ballet**, ausgeführt von dem Komiker und Ballettänzer

**Ernst Wiebusch.**

Es laden ergebenst ein

**J. H. Albers.**

**J. C. Eikhoff.**

**Egberts Restauration**  
 am **Park.**

Heute, am 1. Ostertage:

**Wiedereröffnung** meiner beiden

**Regel-**

**bahnen.**

Zur regen Benutzung derselben ladet freundlichst ein

**J. B. Egberts.**

**Gesucht.**

Zum 1. Mai eine **Kinderfrau**, die gute Atteste über ihre bisherige Wirksamkeit aufzuweisen hat.

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

**Geburts-Anzeige.**

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

**F. Karsten u. Frau.**